

deren Herrn Ficke erwähnt, kaum mit jenen Massenwanderungen in eine Kategorie zu stellen, von denen ich am Eingang meines Aufsatzes berichtet habe. Einzeln verirrt, und in Folge der in den hohen Luftschichten herrschenden Kälte ermattete, und halb erstarrte Insekten aus allen Ordnungen findet man stets an den Gletschern. Als Transportmittel dürften zum Theil jene Wirbelwinde zu betrachten sein, welche die eisumpanzten Felsenkämme fast stets umtosen. Bei ganz klarer Thalatmosfera und Windstille im Thale hört man oft ein Pfeifen und Sausen in den Felswänden und sieht dann die spärlichen Zirben- und Erlenbüsche heftig durcheinander geworfen, und darüber Blätter und Grasbüschel in einer Art Windhose umhertreiben und mit grosser Geschwindigkeit bergabwärts jagen. Solche kleine Cyclonen, oft nur von wenigen Metern Durchmesser mögen es sein, welche ahnungslos sitzende und nicht fliegende Insekten plötzlich erfassen, und der Eisregion zuführen.

(Schluss folgt.)

Nachtrag zum Käfer-Verzeichniss Hildesheims.

Von Dr. Karl Jordan.

(Fortsetzung.)

Oxymirus cursor L., Söhrer Forst, Griesberg, je 1 Exemplar.
Toxotus quereus Götze, Griesberg, je 1 Ex.
Grammoptera variegata Germ., Marienberg auf Spiraeen (Juli 1873).
Leptura VI *guttata* Schaller; Söhrer Forst, auf blühenden Spiraeen und *Rosa canina* selten.
Leptura scutellata F., Coppenbrügge, 1 Ex.
Leptura arcuata Pz., Siebenberge auf Umbelliferen selten.
Necydalis major L., 1 Ex. im Giesener Holz.
Asemum var. *agreste* F., in der Stadt gefangen.
Callidium var. *testaceum* L., in der Stadt gef.
Callidium rufipes F., Sundern auf Gesträuch, Marienberg auf blühendem *Crataegus*, sehr selten.
Callidium sanguineum L., Hildersheim?
Rhopalopus femoratus L., auf gefällttem Holz 2 Ex., in der Nähe des Griesberges 1 Ex. unter Eichen.
Rhopalopus clavipes F., bei Alfeld sehr selten.
Clytus antilope Zetterst., Südwald 1 Ex., Giesener Holz 1 Ex. an einer alten Weide.
Liopus nebulosus L., ist verbreitet und nicht selten.
Pogonochaerus bidentatus Thoms., Marienberg mit Streifsack 1 Ex.

Pogonochaerus fasciculatus, ist bei Lehrte mehr oder weniger nicht selten in den Kiefernwäldern.
Pogonochaerus ovatus, ist bei Lehrte mehr oder weniger nicht selten in Kiefernwäldern.
Pogonochaerus hispidus, ist bei Lehrte mehr oder weniger nicht selten in Kiefernwäldern.
Saperda scalaris L., Sundern 1 Ex. auf *Salix*.
Stenostola ferrea Schrk., wird in der Nähe des Griesberges auf Graswegen zwischen Lindengebüsch nicht selten gekätschert.
Oberea pupillata Gyll., Salzgitter, Einbeck, in der Nähe Hilderheims nicht gefangen.

(Fortsetzung folgt.)

Mittheilungen über die Eierablage von *Harpyia vinula*.

Von FRITZ RÜHL.

Nachdem Herr Locke in Wien so freundlich war, in der letzten Nummer des Vereinsblattes seine Beobachtungen über Eierablage von *Lepidopteren* zu veröffentlichen, wodurch für weitere Untersuchungen ein schätzbares Material gewonnen wurde, theilen mir die Herren Frosch in Chodau, und W. Caspari II in Wiesbaden übereinstimmend mit, dass sie aus langjähriger Erfahrung die von mir in Nr. 23 vorigen Jahrganges aufgestellte Vermuthung *Harpyia vinula* lege auf ein Blatt je zwei Eier, welche gewöhnlich einen männlichen und einen weiblichen Schmetterling ergeben, bestätigen können. Beide Herren haben wiederholt derartige Ablagen gefunden, und das Resultat hieraus konstatirt. Als weitem Beitrag theilt Herr Frosch noch mit, dass er im vorigen Jahre eine Eierablage an einem starken Ast von *Populus tremula* gefunden habe, es waren zirka 200 Stück, welche nicht die gewöhnliche Farbe von *H. vinula* zeigten, sie waren gelbbraun, gehörten jedoch zweifellos einer *Harpyia* Art an. Die daraus entstandenen Raupen unterschied jedoch Herr Frosch nicht von denen der *H. vinula*, glaubt auch kaum, einen andern Schmetterling daraus erwarten zu dürfen. Eine derartige kompakte Eierablage von *H. vinula* habe ich nun selbst, so wenig, wie einer meiner Freunde gesehen, und so darf man das schliessliche Resultat mit Spannung erwarten, sind es wirklich nur *vinula*, so müssen solche Ausnahmefälle zu den grossen Seltenheiten gehören.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Jordan Karl

Artikel/Article: [Nachtrag zum Käfer-Verzeichniss Hildesheims. 21](#)